

Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Ausschussvorsitzender
Peter Kron

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 103564 · 50475 Köln

Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841

E-mail: DieLinke@stadt-koeln.de

Fraktionsvorstand

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 21.11.2019

AN/1598/2019

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Sportausschuss	28.11.2019

Tennishallenplätze in Köln

Sehr geehrter Herr Kron,

DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Sportausschusses am 28.11.2019 zu setzen:

Mit der dunklen Jahreszeit reduzieren sich naturgemäß die Möglichkeiten sportlicher Betätigung in vielen Sparten beträchtlich. So auch im Tennissport, wo die Sandplätze traditionell von Oktober bis April rückgebaut und geschlossen werden. Leider haben immer weniger Tennissportler*innen die Möglichkeit im Winterhalbjahr ihrem Sport nachzukommen, da es offensichtlich immer weniger Hallenplätze gibt. Privatleute wie Vereine sehen sich gezwungen, sich für horrenden Geldsummen in Nachbargemeinden stundenweise einzumieten (Pulheim, Frechen, Bergisch-Gladbach,...).

DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie hat sich der Bestand an Hallenplätzen im Gebiet der Stadt Köln in den vergangenen zehn Jahren entwickelt und wie viele Plätze werden heute noch zu welchen Konditionen vorgehalten?**
- 2. Warum hat es die Sportentwicklungsplanung (DS 0149/2019), die im Frühjahr vom Rat der Stadt Köln verabschiedet wurde, versäumt, die oben skizzierte Entwicklung zu problematisieren, bzw. Lösungsansätze aufzuzeigen?**

3. Wie bewertet die Verwaltung den Umstand, dass erst kürzlich sämtliche Hallentennisplätze in der Wilhelm-Mauser-Straße (Bell's Tennishalle) einem Basketball-Leistungszentrum weichen mussten, was sowohl die hiesigen Vereine als auch Privatspieler vor enorme Probleme stellt?
4. Wie schätzt die Verwaltung, die damit einhergehende Zurücksetzung des Amateursportbereichs gegenüber dem semi-professionellen und kommerziellen Bereich ein?
5. Wie wird die Stadt Köln dem offensichtlichen Mangel an Tennishallenplätze begegnen und in welchem Zeitraum ist mit einer Besserung zu rechnen?

gez.

Michael Weisenstein
Fraktionsgeschäftsführer

gez.

Gisela Stahlhofen
Fraktionssprecherin